

## Presse - Information

23. September 2015

### Gesund beginnt im Mund



*Mit dem Zahnputzbrunnen vor Ort – Kinder der St. Georg-Schule in Augsburg und der Christophorus-Schule in Königsbrunn erlebten informative und lustige Aktionstage rund um die Zahngesundheit mit der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ).*

„Dass diese Aktionstage an der St. Georg-Schule in Augsburg und der Christophorus-Schule in Königsbrunn stattfand, war vor allem ein großes Dankeschön an die Kinder, die jedes Jahr mit Begeisterung bei den Gruppenprophylaxe-Aktionen in den Schulen dabei sind und die zusätzlich fleißig bei der LAGZ Aktion „Löwenzahn“ mitmachen und so einen großen Beitrag leisten für strahlend gesunde Kinderzähne!“, lobt die LAGZ-Arbeitskreisvorsitzende Dr. Barbara Mattner. Ihr

Dank richtet sich aber auch an die Schulleitung und das Lehrerkollegium der beiden Schulen. „Ohne das große Engagement der Pädagogen könnten unsere Aktionen nie so erfolgreich sein. Es ist schön, wenn sich wie hier an dieser Schule alle gemeinsam für eine so gute Sache stark machen“.

### **Gruppenprophylaxe – so aktuell wie eh und je**

Über 30 Jahre zahnmedizinische Gruppenprophylaxe für Bayerns Kinder – das ist eine lange Zeitspanne. Die LAGZ-Aktionstage sind immer eine gute Gelegenheit, um zurück - vor allem aber auch, um nach vorne zu schauen.

„Seit den Achtziger Jahren haben sich die Zeiten gewandelt. Kinder werden mit Informationen überflutet, die Anforderungen an sie werden immer höher, die Zeit, die Familienangehörige zusammen verbringen wird immer weniger. Internet, Smartphones, Tablets gehören bei den meisten Jugendlichen zum Alltag. Am anderen Ende der Skala stehen asylsuchende Kinder und Jugendlichen aus Krisengebieten, die nichts mehr haben – manchmal nicht einmal mehr Eltern“, skizziert die LAGZ-Arbeitskreisvorsitzende Dr. Barbara Mattner das Spannungsfeld, in dem sich die zahnmedizinische Gesundheitsvorsorge heute behaupten muss. „Bei allen Veränderungen ist die Notwendigkeit der zahnmedizinischen Vorsorge geblieben. Das soziale Gefälle in unserer Gesellschaft wächst. Kinder mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwachen, bildungsfernen Familien brauchen unsere Hilfe mehr denn je. Diese Familien haben so viele Probleme – Gedanken um die Zahngesundheit der Kinder rangieren leider oft weit hinten auf deren Prioritätenliste“, so die Augsburger LAGZ-Zahnärztin. Mit gruppenprophylaktischen Maßnahmen in pädagogischen Einrichtungen haben wir die Möglichkeit, zumindest eine Grundlage zu schaffen, da wir hier einen großen Teil der betroffenen Kinder und Jugendlichen erreichen.

Aktionstage, gerade wenn sie, wie in Augsburg, mit so starken Kooperationspartnern wie dem Gesundheitsamt stattfinden, sind nach wie vor die beste Gelegenheit, um die Öffentlichkeit und die Politik darauf aufmerksam zu machen, dass der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe in Kitas, Schulen und Fördereinrichtungen gerade heute eine besondere Bedeutung zukommt.

Die LAGZ hat es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst zeitnah auf die gesellschaftlichen Veränderungen zu reagieren. „Betreuten wir 1991 im Rahmen der Gruppenprophylaxe nur Kindergarten- und Grundschulkindern, so umfasst unser Aufgabengebiet heute zusätzlich die Betreuung von Krippenkindern unter drei Jahren und Jugendlichen der Klassen fünf und sechs. Die Aktionen „Seelöwe Plus“ und „Löwenzahn Plus“ bieten eine Gruppenprophylaxe, die sich sehr eng anlehnt an die besonderen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen in

Fördereinrichtungen“, zählt Dr. Mattner nur einige der neueren LAGZ- Aktionen auf. Diese umfangreichen Bemühungen für gesunde Kinderzähne bleiben nicht unbemerkt.

Das jüngste Projekt, ein neues Konzept für die gruppenprophylaktische Betreuung von Kita-Kindern, wurde 2014 mit dem Prophylaxe Preis der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung ausgezeichnet. Weitere neue Unterrichtsmaterialien sind in Arbeit, ebenso Elterinformationsmaterialien in verschiedenen Fremdsprachen.